

An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München



München, 10. September 2024

Antrag

Kinder besser schützen - Sicher mit dem Rad zur Schule!

Die Verwaltung wird beauftragt, die Radverkehrsanlagen rund um die Münchner Grundschulen sowie um die weiterführenden Schulen zu analysieren und ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung vorzulegen. Dieses Maßnahmenpaket ist zu priorisieren.

Dabei sollen folgende Punkte Beachtung finden:

- Identifizierung von Gefahrenstellen für Fußgänger und Radfahrer im Einzugsgebiet der Schule und deren Entschärfung.
- Prüfung der Fahrradabstellanlagen, bedarfsweise Ausbau und Sanierung.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Diebstahlsicherheit der Abstellanlagen.
- Generelle Einführung von Tempo 30 vor allen Zugängen zu Schulen, Schulhöfen und Schulsportanlagen.
- Überprüfung und Verbesserung der Radverkehrsführung in einem Radius von 5 km um jede Schule.
- Ebenso können temporäre Pop-up-Radwege identifiziert werden, die geeignet sind, die Schulwegsicherheit zu erhöhen.
- Aktive Förderung von Schulweggemeinschaften an Grundschulen in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Verkehrspolizei, soweit dies noch nicht geschieht.

Begründung

Viele Schüler*innen machen sich täglich auf den Weg zur Schule – die meisten mit dem Fahrrad, dem Bus oder zu Fuß. Dabei ist der Straßenverkehr für Kinder besonders herausfordernd. Unübersichtliche Kreuzungen, fehlende sichere Querungsmöglichkeiten wie Ampeln, Zebrastreifen oder Mittelinseln sowie ein Vollzugsdefizit bei Geschwindigkeits- und Parkkontrollen machen es Kindern besonders schwer, sich sicher im öffentlichen Raum zu bewegen. Dabei ist es die Pflicht der Stadt, besonders für die kleinsten Bürger*innen für ein sicheres Bewegen im Straßenverkehr zu sorgen, vor allem auch auf den Schulwegen.

Wenngleich im Jahr 2023 kein einziges Kind auf dem Schulweg in München zu Tode kam wie noch 2019 und 2018, so ist die Anzahl der Schulwegunfälle dennoch deutlich gestiegen gegenüber dem

Stadtratsfraktion

Die Linke / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Vorjahr¹. Bereits 2018 hat die LHM beschlossen Maßnahmen zur Durchsetzung der Vision Zero einzuführen. Im Jahr 2022 hat die grün-rote Stadtratskoalition einen Antrag zu Maßnahmen zu Vision und Schulwegsicherheit gestellt. Dennoch ist die Situation im Juni 2024 laut Bericht des ADFC²³ immer noch ungenügend und die Schulwegsicherheit lässt weiterhin zu wünschen übrig. Auf der Seite muenchenunterwegs.de sind bedauerlicherweise fast ausschließlich Maßnahmen dargestellt, die die Radelnden selber ergreifen müssen⁴. Anscheinend gibt es großen Nachbesserungsbedarf, damit kein Schulkind auf dem Weg zur Schule mit dem Rad zu Tode kommt.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://www.polizei.bayern.de/kriminalitaet/statistik/006991/index.html>

² <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-adfc-schulwegsicherheit-radfahren-lux.FxnwBNgFgf1z5C2x3ThX8V>

³ <https://radwegplanung-muenchen.de/schulwegsicherheit-rund-um-grundschulen/>

⁴ <https://muenchenunterwegs.de/angebote/zielvorgabe-vision-zero>

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München